



Wir suchen für das Institut für Medizinische Psychologie und Systemneurowissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet auf 3 Jahre im Rahmen des durch die Innovative Medizinische Forschung (IMF) geförderten Projektes „Neuronal responses towards social feedback depending on feedback, sender, and receiver characteristics: simultaneous EEG/fMRI studies“ (Projektleitung: Dr. Sebastian Schindler/I-SC112201) mit einem Projektstart zum 01.10.2022 Sie.

Doktorand (gn*) Psychologie

in Teilzeit mit 65%
Vergütung nach den Bestimmungen des TV-L/E 13
Kennziffer: 05547 – *gn=geschlechtsneutral

Ihr Aufgabenbereich:

- Wissenschaftliche Projektarbeit zu neuronalen Grundlagen der sozialen Feedbackverarbeitung, insbesondere hinsichtlich Selbst- und Fremdbildveränderungen durch Interaktion mittels EEG und fMRT

Wir freuen uns auf:

- Einen Hochschulabschluss in Psychologie
- Eine überdurchschnittliche Masterarbeit
- Interesse an Programmierung und „computational neuroscience“
- Erfahrungen mit neurowissenschaftlichen Methoden (z.B. fMRT, EEG) und Interesse an Forschungsfragen zu neuronalen Grundlagen von Emotionsverarbeitung und sozialer Interaktion

Wir bieten:

- Eine interessante Tätigkeit in einem motivierten Team und modernen Arbeitsumfeld
- Die Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten, um Beruf und Familie in Einklang zu bringen
- Unterstützung bei der individuellen Weiterbildung und wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: sebastian.schindler@ukmuenster.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **21.09.2022** an bewerbung@ukmuenster.de.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist eine Tätigkeit bei uns nur mit vollständigem Impfschutz gegen Covid-19 und Masern möglich.



Das UKM unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist daher seit 2010 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt; im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften werden Frauen bevorzugt eingestellt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Das **Universitätsklinikum Münster** ist eines der führenden Krankenhäuser Deutschlands. Eine solche Position erlangt man nicht nur durch Größe und medizinische Erfolge. Wichtig ist das Engagement jedes Einzelnen. Wir brauchen Ihr Engagement, um selbst im Kleinen Großes für unsere Patienten leisten zu können. Dafür bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, damit Sie selbst weiter wachsen können.